

# Pirates verschenken leichtfertig Punkte

Eishockey Katastrophale Chancenverwertung des ESV Buchloe führt zu 2:3-Niederlage in Bad Wörishofen

VON CHRISTOPH SAGER

**BadWörishofen/Buchloe** Eine mehr als unnötige Niederlage musste der ESV Buchloe am Sonntagabend in Bad Wörishofen einstecken. Denn während die Pirates über die gesamte Spielzeit ein deutliches Chancenplus hatten, jubelten nach 60 Minuten im Derby beim 2:3 (1:1, 1:1, 0:1) nur die clever eingestellten Gastgeber. Für die Buchloer war es dagegen ein herber Rückschlag nach dem souveränen Sieg beim SC Forst am Freitag (5:0), zumal sie sich die Niederlage am Ende selbst zuschreiben hatten.

Die Partie startete zäh. Die Heimmannschaft stand zunächst tief, lauerte auf Konter und überließ den Buchloern die Spielinitiative, die sich damit relativ schwer taten. Wirkliche Torgefahr keimte so eigentlich nur sehr selten auf. Als die Gennachstädter dann in Unterzahl agierten, glückte den Wörishofern sogar die Führung durch Patrick Münch, der ESV-Keeper Michael Bernthaler im zweiten Versuch zum 0:1 überwand (9.). Doch die Antwort der Pirates dauerte nur vier-einhalb Minuten, ehe Tobias Kastenmeier einen von Torwart Andreas Nick abgeprallten Schuss zum 1:1 verwertete. Auch im Anschluss blieben die Buchloer die offensiv aktivere Mannschaft, ohne aber durchschlagend zu sein. Folglich ging es mit dem Remis in die Kabinen.

## Eklatante Abschlusschwäche

Auch im Mitteldrittel änderte sich wenig. Die Wölfe spielten weiter abwartend und die Buchloer wurden nun zumindest etwas druckvoller im Angriffsdrittel. Das Maniko mit der Abschlusschwäche blieb aber weiterhin. Entweder waren die Versuche auf das Wörishofer Gehäuse zu schwach und unplatziert, oder der an diesem Abend beste Akteur auf dem Eis, Torwart Andreas Nick, war zur Stelle. So ging die Taktik der Gastgeber weiter auf, vor allem da sie durch Simon Hassmann in Überzahl erneut in Front gingen



Engelullt: Der ESV Buchloe (in Rot) hatte im Derby gegen Bad Wörishofen viele Chancen, verwertete sie aber nicht. Stattdessen ließen sich die Pirates auf das Tempo der Wölfe ein, denen ein überraschender 3:2-Erfolg gelang. Foto: Michael Lindemann

(30.). Beste Gelegenheiten wurden im Anschluss leichtsinnig vergeben und die Freibeuter schienen an Nick zusehends zu verzweifeln. Zumindest setzte John Boger mit einem perfekten Schuss in den Winkel im Powerplay immerhin eine der unzähligen Versuche zum 2:2 in die Maschen (34.). Mehr Zählbares gelang aber nicht mehr, auch weil Nick gleich zweimal überragend gegen Robert Wittmann und Alexander Krafczyk parierte (37.) und das Unentschieden bis zur zweiten Pause festhielt.

Im Schlussabschnitt rannten die Buchloer weiter an, ohne aber wirklich zwingend zu werden. Auch in mehreren Überzahlspielen brachten sie nur einige Alibi-Schüsse zustande. Stattdessen nutzten die Wölfe eine ihrer Konter-Chancen zum entscheidenden 3:2 (56.). Marco Fichtl sorgte mit seinem Alleingang für konsternierte Gesichter im

Buchloer Lager. Zwar bekamen die Pirates im Anschluss sogar noch einmal die große Gelegenheit zum Ausgleich, als sie zwei Minuten in doppelter Überzahl spielten, doch wie schon zuvor blieben die Chancen ungenutzt, sodass es beim nicht zu erwartenden Derbysieg der Wörishofer blieb.

Der ESV-Vorstand zeigte sich nach dieser ersten Überraschung der Saison maßlos enttäuscht, zumal sich doch einige Buchloer Zuschauer in die Kurstadt aufgemacht hatten, die im Anschluss dann ernüchert die kurze Heimreise wieder antreten mussten.

## Klarer Sieg in Peißenberg

Einen ungefährdeten 5:0 Auswärtssieg feierte der ESV am Freitagabend beim Gastspiel gegen den SC Forst in Peißenberg (2:0, 3:0, 0:0). Über die gesamte Spieldauer waren die Gennachstädter dabei die klar

tonangebende Mannschaft, die am Ende in einer stets fairen Begegnung nach zuletzt zwei Heimsiegen aber eher glanzlos die ersten Auswärtspunkte einfuhren. Denn ganz ans Limit musste das Team von Trainer Alexander Wedl in diesem doch recht einseitigen Duell nicht gehen, um den eingeplanten Pflichtsieg unter Dach und Fach zu bringen.

Schon vom Start weg übernahmen die favorisierten Freibeuter die Initiative und hatten nach knapp zwei Minuten die erste gute Gelegenheit, die aber nur am Pfosten landete. Die Forster wehrten sich zwar zunächst mit den zur Verfügung stehenden Mitteln respektabel, doch wirklich gefährlich wurden die Hausherrn nicht. So sorgten die Buchloer fast selbst für die erste brenzlige Situation vor dem Tor von ESV-Torwart Alexander Reichelmeir, der die Scheibe aber noch entschärfte (9.). Noch in der-

selben Minute glückte den Pirates dann die Führung, als Marco Göttle vor dem Tor des Forster Schlussmanns Mathias Zink zum 1:0 einnetzte. Noch vor der Pause baute John Boger den Vorsprung aus, als er einen Abpraller von Göttle zum 2:0 in die Maschen setzte (18.).

## Bauertrick und Doppelschlag

Im Mitteldrittel wurde die Überlegenheit des ESV noch deutlicher, was sich auch schnell auf der Anzeigentafel niederschlagen sollte. Denn nach 24 Minuten erhöhte Michal Telesz schlitzohrig auf 3:0. Der Tscheche hatte sich geschickt hinter dem Tor gelöst und per Bauertrick die Scheibe ins Tor bugsirt. Fast im Minutentakt ging es im Anschluss mit mehreren guten Chancen weiter. Neuzugang Robert Wittmann fälschte beispielsweise einen Schuss von Boger ans Aluminium ab und David Strodel verfehlte ebenfalls nur hauchdünn, als er energisch vors Tor zog. Als zeitgleich von beiden Teams je ein Spieler auf der Strafbank war und etwas mehr Platz auf dem Eis war, schlugen die Buchloer erneut zu, und zwar gleich doppelt. Erst traf wieder Göttle zum 4:0 (28.), ehe eine Zeigerumdrehung später Jungverteidiger Tobias Treichl mit seinem Premierentor den fünften Treffer folgen ließ.

Auch in der Folge blieben die Buchloer klar Herr im Peißenberger Eisstadion – in dem der SC Forst seine Heimspiele austrägt – doch ein weiteres Tor sollte bis zur Pause nicht mehr fallen. Entweder agierte der ESV zu verspielt vor dem gegnerischen Tor oder er ließ einfach die Präzision im Abschluss gegen den gut aufgelegten Forster Keeper vermissen. Und dieses Bild sollte sich auch im Schlussabschnitt fortsetzen, in dem auf beiden Seiten nicht mehr all zu viel passierte. Die Buchloer hatten einen Gang rausgenommen und die harmlosen Forster richtete weiterhin nicht viel aus, sodass der relativ beschäftigungsarme Alexander Reichelmeir zu einem Shutout kam.

# Derbe Klatsche für Fuchstal

SVF rutscht in der Kreisklasse ab

● **Hohenpeißenberg – Fuchstal 7:3**  
Es waren gerade zwei Minuten gespielt, als ein langer Ball Fuchstals Strafraum erreichte und nach einem Missverständnis zwischen Torwart und Verteidiger Hohenpeißenbergs Stürmer unbedrängt einschleichen konnte. Nur kurz brauchten die Fuchse, dann drehte Tobias Rädisch das Spiel innerhalb von zwei Minuten. Doch schon in der 17. Minute war die Heimelf wieder an der Reihe und vollstreckte per Kopf zum Ausgleich. Munter ging's weiter. Chancen auf beiden Seiten. Das Glück war jedoch aufseiten der Heimelf. Die Fuchse wollten sich nicht ergeben und produzierten in der Folge Chancen am Fließband. Drei Aluminiumtreffer waren nötig, bis Tobi Rädisch per Kopf und seinem dritten Treffer auf 3:6 verkürzte. Hohenpeißenberg erhöhte schließlich in der 86. Minute zum 7:3-Endstand. (hametz)

**Tore:** 1:0 Schuldes (2.), 1:1 Rädisch (9.), 1:2 Rädisch (10.), 2:2 Stoßberger (17.), 3:2 Mosig (20.), 4:2 Greiner (41.), 5:2 Hartmann (62.), 6:2 Mosig (68.), 6:3 Rädisch (82.), 7:3 Krönauer (86.).

## ● SV Unterdießen – Herrsching 1:2

Bei besten Platzverhältnissen war der TSV Herrsching zu Gast. Unterdießen zeigte von Beginn an, dass es nichts zu verschenken gab und ging sehenswert durch ein perfektes Zusammenspiel in Führung. Im Anschluss verpasste es Unterdießen, sich Chancen zu erspielen, aber auch Herrsching kam mit seinen hohen, weiten Bällen nicht wirklich voran. Der zweite Durchgang ging ausgeglichen weiter, Herrsching machte mehr Druck und glich mit einem abseitsverdächtigen Tor aus. Den Schlusspunkt setzte wiederum Herrsching, das einen Handelfmeter zum 2:1-Endstand verwandelten.

(neust)  
**Tore:** 1:0 Müller (9.), 1:1 (75.), 1:2 Rakaric (90./HE).

## ● FC Weil – SV Igling abgesagt

Auch die Kreisklasse vier ist von den Spielausfällen betroffen. So hat es unter anderem das Spiel der Woche erwischt: Die Partie Weil gegen Igling musste abgesagt werden – das Gipfeltreffen wurde damit vertagt.

# Deutsche Spitzenklasse

Schützengau Landsberg Emmenhausen dominiert den Nachwuchs. Julia Balsler schießt in einer Liga für sich

**Landsberg** Es ist einfach wieder riesig, was die Emmenhausener Talente bei der Nachwuchsrunde des Schützengaus Landsberg auch in dieser Saison zu bieten haben. Als verlustpunktfreier Halbzeitmeister streben sie dem vierten Gesamtsieg in Serie an.

Zum Abschluss sorgten die Ostallgäuer gegen den Tabellendritten Asch erneut

für eine neue Saisonbestmarke. Der eigene Vereinsrekord wurde nur um drei Ringe verfehlt und selbst zum Gaurekord fehlte nicht mehr viel. Imposant ist aber auch der rasante Aufstieg des Ludenhausener Mädchenteams. In ihrem ersten Jahr in der höchsten Klasse haben sie sich

mit einer Steigerung von 24 Ringen im Schnitt längst zum „Kronprinzen“ hinter Emmenhausen herausgeputzt. Der letztjährige Vizemeister Schöffelding muss dagegen ebenso wie die übrigen Teams der Gauoberliga den altersbedingten Abgängen Tribut zollen. Im Kellerduell reichte es gegen Schlusslicht Scheuring wenigstens noch zum ersten Punktgewinn.

Jedes Jahr sind bei der Nachwuchsrunde einige Vereine dabei,

die mit ihren Leistungen geradezu explodieren. Den Vogel hat dabei Halbzeitmeister Lengenfeld in der A-Nord mit einer Steigerung von 63 Ringen im Schnitt abgeschossen. Aber auch in der Gauliga gibt es zwei enorme Sprünge. Spitzenreiter Pürgen verbesserte sich um 30 Ringe auf gutes Oberliganiveau, Emmenhausen II zog sogar um 40 Ringe an. Den spannendsten Verlauf bietet die A-Nord mit drei punktgleichen Teams an der Spitze. Allein

vorne liegen dagegen neben Emmenhausen auch Pürgen in der Gauliga, Hofstetten in der A-Süd sowie Igling und Ellighofen in den B-Klassen.

## Kaum mögliche Steigerung

Über rekordverdächtige zehn Ringe hat Julia Balsler in der Einzelwertung ihre Alterskollegen hinter sich gelassen. Bei einem derart hohen Niveau ist eine Steigerung kaum noch möglich. Und doch hat das

Emmenhausener Ass noch einmal im Schnitt um 3,1 auf 295 Ringe zugelegt. Das ist deutsche Spitzenklasse in diesem Altersbereich. Und die jüngere Schwester Isabell Balsler ist bereits auf dem Anmarsch. Durch ein Plus von zwölf Ringen verbesserte sie sich in der Gesamtliste von Rang zwölf auf vier hinter ihrem Teamkameraden Fabian Scheitle als bestem männlichen Starter und hinter Magdalena Kerler aus Ludenhausen. (fü)

## Einzelwertung Nachwuchsrunde Schützengau Landsberg

● **Gauoberliga:** 1. Julia Balsler, 295,00; 2. Fabian Scheitle, beide Emmenhausen, 284,80; 3. Magdalena Kerler, Ludenhausen, 284,60; 4. Sabrina Schmid, Asch, 282,00; 5. Sara Pössinger, Ludenhausen, 281,40.

● **Gauliga:** 1. Isabell Balsler, Emmenhausen II, 284,40; 2. Patrick Ahl, Pürgen, 278,25; 3. Monja Lichtenstern, Pürgen, 275,25; 4. Sebastian Zech, Eglting, 274,40; 5. Paula Gebath, Emmenhausen II, 271,20.

● **A-Klasse:** 1. Julia Hinträger, Reisch, 279,50; 2. Carina Schirmann, Schöffelding, 274,25; 3. Christoph Bauer, 271,75; 4. Elisabeth Schmid, beide Lengenfeld, 271,50; 5. Hannah Beylacher, Oberdießen, 270,50. (fü)

● **B-Klasse:** 1. Vanessa Geier, Adler Hurlach, 267,75; 2. Maximilian Gäch, Scheuring II, 260,50; 3. Michael Bauemeind, Adler Hurlach, 259,00; 4. Mirjam Wetzl, Igling, 257,00. (fü)

# Unentschieden mit Nachgeschmack

Fußball Nach einem 0:2-Rückstand gegen den TV Woringen dreht der FC Buchloe in der Kreisliga auf

**Buchloe** Bei bis dato ungewohntem regnerischen Wetter und einer Mikulisse von etwas über 50 Zuschauern trennten sich der FC Buchloe und der TV Woringen mit einem insgesamt gerechten 2:2.

Die ersten Möglichkeiten in der fairen und kampfbetonten Partie erspielten sich die Gäste, die wie erwartet auftraten: engmaschige Defensive, schnell und weit nach vorne. Nach zehn Minuten dann die erste Möglichkeit für den FCB, aber Dominik Zinner scheiterte am Torhüter. Im Gegenzug fast das 0:1 nach einem Pfostenschuss. Die ers-

ten 20 Minuten hatte die Heimmannschaft mehr Spielanteile, sich taktisch gut verhalten mit einem sicheren Torhüter im Rücken. Doch dann kam wieder ein weiter Ball der Gäste auf Andreas Tobler, der mit einem schönen Lupfer über den Torhüter hinweg das 1:0 schoss.

## Ein Tor als Weckruf

Im weiteren Spielverlauf war eine Glanztat von Peter Flöring notwendig, der nach einem Fehlpas aus der Abwehr wiederum gegen Tobler das 0:2 verhinderte. Aber in der 35. Minute war auch er machtlos. Nach ein-

er Ecke stieg Tobler am höchsten und traf per Kopf zum 2:0. Dies war aber offensichtlich der Wachrüttler für den FCB. Denn keine zwei Minuten fiel der Anschlusstreffer. Ein schneller Angriff über die rechte Seite und Dominik Zinner machte mit einer tollen Direktabnahme das 1:2. Drei Minuten später Pech für Paul Tuch, dessen Heber statt im Tor auf der Querlatte landete. So ging es mit dem knappen Rückstand in die Pause.

Die Heimmannschaft war danach wesentlich wacher. Es waren noch keine vier Minuten gespielt, da er-

zielte Patrick Zinner mit einem strammen Flachschieß ins lange Eck den Ausgleich. Ab da spielte fast nur noch der FCB. In der 57. Minute hatte Sebastian Kaufmann die große Chance zum Führungstreffer, aber der Ball wollte einfach nicht über die Linie. Die Heimmannschaft drängte nun mit aller Macht auf die Führung. Die Gäste hatten noch

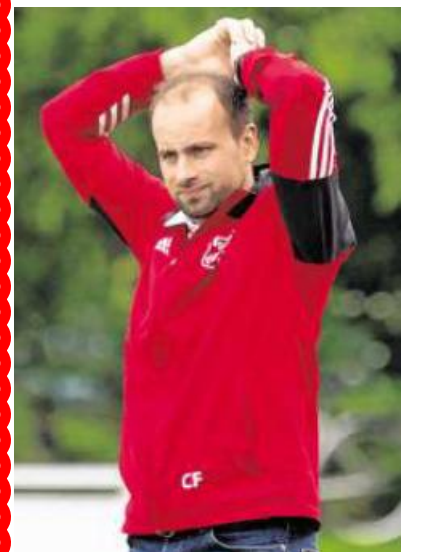


Dominik Zinner

eine Großchance in der 76. Minute, aber Keeper Flöring holte die Kugel mit einer Glanzparade aus dem oberen Eck. Danach verpassten die Brüder Zinner den Siegtreffer – Dominik bekam in der Nachspielzeit die Gelb-rote Karte von dem gut leitenden Schiedsrichter Michael Neukirch wegen Reklamierens.

Die Partie des FSV Lamerdingen beim Tabellenführer TSV Ottobereuren fiel aus. (sz)

FCB: Flöring, Linke, Asner, Drexl, P. Zinner. Beigl, Winter, Bail, D. Zinner, Tuch, Kaufmann; Auswechsellatke: Plank, Fischer, Marsmann, Schilling.



Zum Haare raufen: SVF-Trainer Christian Frieß. Foto: Julian Leitenstorfer

## Jugendfußball

### Spielgemeinschaften

**D-Junioren:** SG FC Buchloe – FC Sonthofen II 0:5.  
**C-Junioren:** SVO Germaringen – SG FC Buchloe 1:3.

### SV Fuchstal

**C-Mädchen:** Post München – SVF 4:0.  
**C-Jugend:** Polling – SVF 2:1, Tor: Noah Tasler.

**E-Jugend:** (SG) Hofstetten – SVF 2:3, Tore: Leo Baldermann, Mathias Konstas, Marco Prinzing.  
**F-Jugend:** SVF II – Schongau II 0:1. (bz)